

„natürLICHT“



18. September /Festival STUBENrein, 20 Uhr, unterstützt vom *steirischen herbst*

Light- und Videogroßperformance im Areal von Schloss Lind

Nach einem erfolgreichen Sommer beendet Schloss Lind/das ANDERE heimatmuseum die Saison und gleichzeitig das Festival STUBENrein mit einem besonderen Großereignis: eine Vielzahl von Künstler*Innen lädt ein, das Schloss und sein Umfeld mit anderen Augen zu sehen.

Im Spannungsfeld von echt/analog und künstlich/fake erobern Licht- und Performance-Künstler*Innen die Naturräume rund um Schloss Lind. Dabei stehen die Mittel von Video, Projektionen und Lichtinstallationen der vorhandenen Schönheit/Erhabenheit der Natur (die wie überall in Europa ja auch längst eine künstliche, von Menschen mitgestaltete ist) gegenüber. Das Publikum, das sich im Areal frei bewegen kann, ist eingeladen, sich auf die vielfältigen leuchtenden Täuschungsmanöver einzulassen oder sich in die kontemplative Dunkelheit des Parks zurückzuziehen.

mit ADA KOBUSIEWICZ, HANNO KAUTZ, GRIDCHEN PLIESNIG, MARTIN SCHINAGL, ULRICH KAUFMANN, SIGRID FRIEDMANN ua.

Soundinstallationen: Klaus Karlbauer, Manjana Elektroband

Inszenierung: Andreas Staudinger

Davor gibt es die letzte **VERNISSAGE** für 2021: das KünstlerInnenduo **ZWEINTOPF** präsentiert seine interaktive Skulptur Matrjoschka aus sechs ineinander verschachtelten Fake-Steinen.

Eine Produktion von schloss lind/das ANDERE heimatmuseum und dem Festival STUBENrein (www.kulturspielraeume.at; www.steirischerherbst.at)

Freier Eintritt! Um telefonische Voranmeldung wird gebeten: 03584 3091.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt: warme Kleidung, Stirnlampen und festes Schuhwerk sind sehr zu empfehlen!